

Harry Potter-Together

Zusammen schaffen wir alles! (Lest bitte die Kurzbeschreibung)

Von abgemeldet

Kapitel 2: Wieder Vereint

Together 2

Wieder vereint

Warnings: Keine
Parings: Wisst ihr
Disclamier: Grr....

Wider vereint

Dunkelheit. Überall. Kein Licht. Keine Wärme. Alles kalt und dunkel.

-Wo bin ich?-

-Ist das wichtig?-

-Wer bist du?-

-Wieso willst du das wissen?-

-Kannst du mir auch mal eine frage beantworten?-

-Das selbe könnte ich dich fragen!-

-Sag mir wo ich bin und wer du bist-

-Du bist im ewigen Land und ich bin jemand den du von früher kennst-

-Danke das sagt mir alles...-

-An was erinnerst du dich noch?-

-Ich war gerade im Zauberministerium und habe gekämpft...-

-Und was ist dann passiert?-

-....-

-Sag schon-

-Ich bin getötet worden-

-Das glaube ich kaum-

-Aber es ist so-

-Nein-

-Wieso glaubst du nicht das ich tot bin?-

-Mach die Augen auf, Tatze!-

-Ich kann nicht-

-Das bildest du dir nur ein. Öffne die Augen-
-Na gut, ich versuch's mal...-

Der Mann Namens Tatze setzte sich auf und sah sich nach seinem Gesprächspartner um.

Vor ihm stand ein Mann mit schwarzen haaren und braunen Augen, direkt neben ihm eine Frau mit roten haaren und Smaragdgrünen Augen.

Sie lächelten ihn an und er lächelte zurück als er die beiden erkannte.

Der schwarzhaarige Mann streckte ihm seine Hand entgegen und zog ihn auf die Füße.

Tatze umarmte sie beide.

"James...Lilly..." flüsterte Sirius. "Ich hab euch so vermisst!"

"Wir dich auch Siri..." lächelte Lilly. "Aber du kannst wieder gehen wenn du willst!"

Verblüfft und ungläubig musterte er seine zwei Freunde.

"Wie meint ihr das?" fragte der Animagus.

"Wie Lilly schon sagte," begann James "du kannst wieder gehen wenn du willst, weil du noch nicht tot bist, es gab da eine...wie soll ich sagen...Panne..."

"Krone. Mann drückt dich deutlich aus." Grummelte der anscheinend nicht Tote.

"Bella hat dich zwar mit einem Fluch getroffen aber es war nicht der Todesfluch, aber der Typ der an diesem Tag Wache hatte, dachte es wäre der Todesfluch und hat dich einfach durch den Vorhang fallen lassen..."

"Wie gesagt eine sehr bedauerlich Panne. Aber du kannst nur wieder gehen wenn du das willst." Erklärte Lilly.

"Na, ja. Wenn die auch ohne mich klar kommen, warum soll ich dann wieder zurück?! Ich kann doch eh nichts sinnvolles tun und ich bin sicher Remus kümmert sich gut um Harry."

Lilly und James tauschten einen nicht zu identifizierenden Blick und schnappten sich jeder eine hand ihres Freundes.

"Hey? Hab ich was falsches gesagt?"

"Nein wir wollen dir nur was zeigen!" stellte James fest.

Gemeinsam gingen sie über die grüne Wiese, die sich scheinbar aus dem Nichts vor ihnen auftat.

Das Ehepaar führte den Animagus auf einen Brunnen zu und sie schauten hinein. Sirius tat es ihnen gleich und wartete darauf was geschah.

Langsam kräuselten sich kleine Wellen auf der Oberfläche und plötzlich erschien ein Bild im Wasser.

Harry und Remus. Sie lagen eng umschlungen im Bett und küssten sich leidenschaftlich.

Sirius lief rot an und stotterte: "Ihr...wollt...doch...nicht...das ich zurück gehe... und den beiden den Kopf wasche...oder?!"

"Nein..." lächelte Lilly "Es ist okay. Du hast Recht, Remus wird sich um ihn kümmern, du musst wegen Harry nicht zurück!"

"...aber vielleicht wegen jemand anderem..." flüsterte James und sah wieder auf das Wasser.

Diesmal zeigte die Oberfläche einen Friedhof, es regnete in Strömen und man sah deutlich einen schönen sternförmigen Grabstein auf dem "Sirius Black" stand.

Der Animagus starrte die Wasser Oberfläche an und fragte sich was das ganze hier noch werden sollte.

Plötzlich fiel eine rote Rose auf das Grab und ein Mann in schwarzer Robe sank davor auf die Knie. "Ich hasse dich..." sprach er mit gepresster Stimme und hob die Hände zum Gesicht das noch immer von der Kapuze seines Mantels verdeckt wurde. "... nur wegen dir bin ich so schwach... du...bist so ein Idiot..."

Leise Schluchzer waren zu hören und dann sank der Mann mit dem ganzen Körper auf das Grab.

"...warum konntest du...nicht einmal...still halten?...warum bist du nicht...im Hauptquartier geblieben...nur wegen diesem dämlichen Potter..."

Die Stimme des Mannes kam Sirius bekannt vor aber irgendwie konnte er sie noch nicht einordnen.

Doch es tat ihm weh diesen Menschen weinen zu sehen, wer auch immer das war, er wollte ihn trösten.

Eine Weile blieb der Mann noch schluchzend dort liegen, doch dann stand er wieder auf.

Dabei rutschte ihm seine Kapuze vom Kopf und Sirius erkannte mit Schrecken das es sich um seinen aller liebsten Feind handelte.

"Es tut mir so leid...Sirius..." flüsterte der Slytherin bedrückt.

"Was ich dir angetan habe...ist unverzeihlich...ich weiß nicht mal... warum ich das getan habe...."

Sirius spürte einen Stich in der Brust.

Er wusste was Severus meinte und auch nach all den Jahren tat es immer noch weh.

"Ich wünschte, ich hätte es wieder gut machen können, auch wenn ich nicht weiß, wie.....aber ich verspreche dir...ich werde diesen nervigen Bengel beschützen....so wie du es getan hättest...wenn nötig auch mit meinem Leben..."

Severus Snape wischte sich die verräterischen Spuren vom Gesicht, setzte seine Kapuze wieder auf und meinte:

"Ich hoffe wir sehen uns noch einmal wieder."

Dann kann ich dich, auch wenn es nur kurz ist, um Verzeihung bitten.
Sobald der dunkle Lord besiegt ist, sehen wir uns hoffentlich wieder...."
Mit einem grimmigen Grinsen auf den Lippen verschwand er.

Sprachlos starrte der Animagus auf die Oberfläche, welche sich schon längst wieder
geglättet hatte.

Was sollte denn das jetzt?

Severus Snape weinte um ihn!?
Versprach dann auch noch Harry zu beschützen?
Sagte sogar bei seinem Grab dass er sterben wollte, sobald Voldemort tot war!?

"Was...wieso...." flüsterte er fassungslos.

"Weil er dich noch genauso sehr liebt wie damals!" beantwortete Krone.
"Ihr zwei habt euch doch schon gern gehabt als wir zur Schule gingen."

"Ich... weiß nicht...was du meinst..." nuschelte Sirius bedrückt.

"Oh, doch das weißt du!" sagte Lilly fest. "Wir wissen was damals geschah! Aber Sirius
das war nicht Severus Schuld!"

"Ach nein?!" meinte Black verärgert und verletzt. "Wessen Schuld war es dann,
meine?!"

"Nein, es war meine." Versuchte James schuldbewusst zu erklären.
"Remus, Peter und ich haben einen Trank gebraut der euch dazu bringen sollte, eure
wahren Gefühle zu gestehen, aber irgendwas muss schief gelaufen sein!"

"Severus wollte dir das nicht antun aber durch den Trank war er nicht mehr er selbst!
Er hat dich damals genauso sehr geliebt wie du ihn, aber als er erfahren hat was er dir
angetan hatte, wagte er sich nicht mehr in deine Nähe weil er Angst hatte dich noch
mehr zu verletzen! Und wegen dem Trank sind die negativen Gefühle die du hattest
noch verstärkt worden, deshalb hast du ihn auch zur heulenden Hütte geschickt!"
sagte Lilly traurig.

Es war einfach schrecklich das die beiden all die Jahre so sehr gelitten hatten obwohl
doch keiner von beiden wirklich was dafür konnte.

Sirius blickte auf, war das wirklich die Wahrheit?
Hasste Severus ihn doch nicht?
Liebte er ihn sogar immer noch?
Wenn das stimmte dann würde er sofort zurück gehen.

Zwar tat es immer noch weh, aber jetzt wusste er dass Severus nicht schuld war...und
er auch nicht...

Das war einer der gründe gewesen, wegen denen er nie einen ruhigen Schlaf finden

konnte.

Er hatte Nachts davon geträumt.

Davon wie Severus ihn gezwungen hatte, mit ihm zu schlafen.

Es hatte ihn verzweifeln lassen, denn trotz allem konnte er Severus nicht wirklich hassen.

Er hatte sich solche Vorwürfe gemacht, als er den Slytherin fast getötet hätte und trotzdem wusste er nicht wie er Severus vergeben sollte.

Seine Gefühle hatten ihn in zwei Richtungen gezerrt.

Einerseits liebte er Severus und wollte ihm verzeihen, aber andererseits konnte er ihm nicht vergeben und hasste ihn für das was er getan hatte.

Er war in Severus Gegenwart immer so verwirrt, dass er sofort auf Abwehr geschaltet hatte ohne nachzudenken.

Aber jetzt konnte er alles verstehen und noch einmal neu anfangen.

Ein verträumtes Lächeln schlich sich auf seine Züge und er wünschte sich nur noch zurück nach Hause.

Zu Severus, zu Harry und seinen Freunden.

Lilly und James beobachteten mit Wohlwollen, dass Sirius scheinbar doch zurück wollte.

Aber etwas bereitete ihnen Sorgen.

Eigentlich wollten sie Sirius nichts mehr zeigen, aber Gaia hatte darauf bestanden, dass sie ihn prüften.

Sie wollte wissen ob der Animagus genügend Mut und Liebe zu seinen Freunden besaß.

Denn wenn nicht, würde er den Weg zurück gar nicht erst antreten können und vielleicht würden sie seine Seele verlieren.

"Bevor du dich entscheidest müssen wir dir noch was zeigen..." sagte Lilly und deutete auf den Brunnen.

Sirius beugte sich erneut darüber.

Dieses mal erschien er selbst in dem Brunnen und nicht gerade in einer wünschenswerten Lage.

Er war von Todessern umzingelt und Voldemort persönlich stand vor ihm.

Das Bild verschwand und ein neues tauchte auf.

Er lag angekettet auf einem Himmelbett, seine Kleidung war nur noch in Fetzen vorhanden und ein, ihm unbekannter, Mann kniete mit anzüglichem Grinsen über ihm. Der Mann zwang seine Beine auseinander und...

Das Bild verschwand und Sirius schüttelte sich vor Abscheu und Ekel.

"Wenn du zurück gehst..." begann James "...dann wirst du das durchleben müssen..."

"Die Mächte werden dafür sorgen dass du dich an diese letzte Szene nicht erinnern

kannst aber alles andere was wir dir sagten wirst du wissen...wenn du das ertragen kannst dann darfst du zurück wenn nicht...bleib hier."

Sirius sah seine Beiden Freunde lächelnd an und meinte sicher: "Nein. Ich werde gehen. Das stehe ich schon irgendwie durch, macht euch keine Sorgen und ich verspreche euch das ich weiterhin gut auf Harry aufpasse so weit ich es vermag."

Besorgt lächelnd umarmten sie den Animagus und Lilly sagte: "Sag Harry das wir ihn lieben und Remus auch. Bitte richte allen aus das wir sie schrecklich vermissen und wir hier bis an ihr Lebensende auf sie warten...."

Sirius traten unabsichtlich Tränen in die Augen: "Ich werde euch, wie schon zu vor, auch sehr vermissen..."

"Sie sollen es aber nicht wagen schon bald hier aufzutauchen!" grinste James und setzte dann hinzu "Noch was Tazze, eigentlich ist das zwar verboten aber, ihr werdet bald Schwierigkeiten im Orden bekommen aber die Malfoys sind wirklich auf eurer Seite und sie werden euch nicht verraten...."

Kaum hatte er zu ende gesprochen war er auch schon verschwunden und nur Lilly war noch da.

Sie seufzte genervt: "Das er sich auch nicht ein mal an die Regeln halten kann! Jetzt kriegt er wieder Ärger mit Gaia!"

"Gaia?" fragte er Animagus. "Unsere Vorgesetzte!" erklärte Lilly.
Sirius grinste breit: "Er hat sich wohl nicht sehr verändert!"

"Kein bisschen, aber wir haben keine zeit mehr, du musst gehen!"

"Und wo muss ich lang?" fragte der Animagus sich am Kopf kratzend.

"Bleib einfach wo du bist..." damit verschwand auch Lilly und Sirius blieb allein zurück. Ein Gefühl starker Müdigkeit überrollte ihn, er sank gähnend auf die Wiese und war sofort eingeschlafen...

Hermine stand schon geraume zeit vor ihrem Spiegel und prüfte zum sicher hundertsten mal ob sie auch gut zurecht gemacht war.
Sie ging zwar nur mit Marlene aus aber sie wollte für den Theater Besuch auch richtig gekleidet sein.

Die Haare hatte sie hochgesteckt und mehrere Blaue Bänder hinein geflochten, das Kleid das sie Trug war ebenfalls azurblau genau wie ihre Schuhe.

Sie musste zugeben, ohne dabei eitel klingen zu wollen, das sie doch ziemlich gut aussah.

Das Kleid hatte kurze Ärmel und lag oben eng an ihrem Körper, der untere Teil war etwas weiter geschnitten und ging bis zu ihren Knien.

Wenn sie sich bewegte rauschte der Rock so schön, was ihr ein zufriedenes Grinsen auf ihr hübsches Gesicht zauberte.

Als sie unten ankam wartete Marlene schon auf sie und nach deren Gesichtsausdruck hatte sie genau das erreicht was sie gewollt hatte.

Auch die rothaarige sah sehr hübsch aus, sie trug ein wein rotes Kleid das bis auf den Boden reichte und eng an ihrem Körper lag.

Es war Schulter frei und hatte einen langen Schlitz an der rechten Seite. Ihre haare waren mit einer Silbernen Spange zusammen gehalten, doch zwei Strähnen hingen ihr ins Gesicht.

Hermine gab bewundernd zu das auch sie sich Mühe gegeben hatte und sie hoffte das Marlene das aus dem selben Grund getan hatte wie sie selbst.

Die Braunhaarige atmete einmal tief durch und schritt gemäßigten Tempos auf ihre Freundin zu.

"Hi!" lächelte die rothaarige mit geröteten Wangen. "Du hast doch deinen Zauberstab mit oder?!"

"Öhm ja. Er ist da drin!" sie deutete auf die blaue Handtasche an ihrer Schulter.

"Und wo ist deiner?" dabei betrachtete sie ihre Freundin die nichts dabei hatte was auch nur annähernd einer Tasche ähnelte.

Diese grinste breit und deutete auf ihr Kleid: "Er ist an der innen Seite von meinem Kleid. Gehen wir?"

Hermine nickte nervös und sie machten sich auf den Weg...

Draco saß nun schon seit geschlagenen drei Stunden mit Ron in der Bibliothek, diese nervige Leserei ging ihm langsam aber sicher gewaltig auf den Keks. Er wusste zwar das es wichtig war was sie taten aber Ron übertrieb das ganze Maßlos!

Er würde den kleineren jetzt aus der Bibliothek schaffen und wenn es das letzte war was er tat.

Und bei der Laune die der andere in letzter Zeit hatte konnte es wirklich das letzte sein was er tat.

Das Temperament des rothaarigen war wirklich etwas vor dem vielleicht sogar Voldemort Angst kriegen würde. ‚Er kommt ganz nach seiner Mutter...‘ dachte Draco seufzend.

Nicht umsonst nannten ihn manche seiner Hauskameraden wahrscheinlich "Den Tyrann vom Gryffindor Turm".

Bei dieser zutreffenden Beschreibung seines neuen nicht-mehr-Feindes musste er

unwillkürlich grinsen, komisch früher hatte ihm das nichts aus gemacht.

Aber damals hatten Ron seine zwei Freunde ja auch immer zurück gehalten damit der rothaarige sich nicht auf den blonden hatten stürzen können.

Seufzend stand der Malfoy Erbe auf und stellte sich hinter seinen ehemaligen Feind der gerade in einem Regal der Verbotenen Abteilung stöberte.

"Sag mal," begann der blonde "Willst du nicht mal eine Pause machen? Wir könne auch später weiter machen!"

"Keine Zeit ich wollte gerade dieses Buch hier lesen!" meinte Ron unwirsch.
"Das hat Zeit! Du arbeitest schon seit Stunden."

"Nein das hat keine Zeit. Es sei denn du gehst zu Voldemort und sagst ihm das er sich mit seinen Plänen noch ein wenig gedulden soll, damit wir uns vorbereiten können."

"Ha, ha. Sehr witzig." Grummelte Draco. "Nur weil der Idiot irgendwas vor hat musst du dich nicht überarbeiten. Dann nützt du nämlich keinem was!"

"Ich kann mich auch heute Abend ausruhen!" antwortete Ron gereizt.

"Hast du schon mal auf die Uhr geschaut? Es ist bereits Abend. 20 Uhr um genau zu sein, also Zeit zum Essen."

"Kannst ja gehen ich bleib noch 'ne Weile!"

Langsam aber sicher verlor der sonst so kühle Slytherin seine Geduld, noch nie in seinem ganzen leben war ihm so ein Sturkopf unter gekommen.

"Lass den Quatsch bis Morgen liegen. Wenn du vor Erschöpfung umkippst bringt das auch nichts."

Ron schlug das Buch zu, funkelte den anderen wütend an und schrie aufgebracht:
"Sag mal. Sprech ich Meerisch oder was? Ich hab gesagt ich hab keine Zeit und wenn du Hunger hast dann geh doch ich schaff das auch allein!"

"Darum geht's doch gar nicht. Ich hab noch 'ne Menge Energie aber du siehst echt fertig aus. Warum kapiert du nicht das ich mir Sorgen mache?!"

"Das ich nicht lache! Mir geht's bestens kapiert, ich brauch keine Pause."
Meckerte Ron leicht schwankend.

Draco zog die Augenbrauen hoch und musterte den anderen zweifelnd: "Ach ja? Dafür das es dir so gut geht, siehst du aber ziemlich am Ende aus."

"Das bildest du dir ein. Ich fühl mich toll!" antwortete Ron mit roten Wangen und drehet sich schon wieder zum Bücherregal um.

„Wenn er es unbedingt so will!“ dachte der blonde und ein diabolisches Grinsen zierte sein Gesicht.

Mit einem Ruck warf er sich den Weasley bäuchlings über die Schultern und trug ihn aus der Bibliothek.

Dieser wehrte sich verbissen aber da er mit seiner Kraft wirklich ziemlich am Ende war, konnte Draco über diese Schwachen versuche nur lachen...

Die Weasleys und die Malfoys, außer Ron und Draco, saßen am Tisch in der großen Halle.

Sie hatten sich dazu durch gerungen zusammen zu essen anstatt sich weiterhin aus dem Weg zu gehen.

Albus, Minerva und Snape betrachteten die Feindseligen Blicke von Arthur und Lucius mit einer gewissen Belustigung.

Narzissa und Molly schienen sich deutlich besser zu verstehen, sie redeten fröhlich miteinander und sprachen kichernd über die Sturheit ihrer Männer.

Alles in allem war es eine angenehme Atmosphäre, doch dann hörten sie wütenden Rufe und Verwünschungen aus der Eingangshalle dringen.

Das Geschrei kam immer näher und alle drehten sich verwundert zur Tür, natürlich hatten die meisten sofort erkannt das es sich um Ron handelte der da vor sich hin fluchte.

Dann hörten sie plötzlich ein fröhliches Lachen das scheinbar von Draco stammte und keine Zehn Sekunden später trat dieser grinsend die Tür auf.

„Lass mich sofort runter! Ich hab keine zeit für diesen Quatsch!“ schrie Ron wütend.

„Erst wirst du was essen, dann reden wir weiter kapiert!“ sagte der blonde streng und schritt auf den Tisch zu.

„Von dir lass ich mir nichts befehlen. Das wär ja noch schöner! Lass mich endlich los!“ giftete der Weasley zurück.

„Ronald Weasley! Du bist so ein Sturkopf, das du wahrscheinlich nur deshalb noch lebst! Du hast schon seit drei Tagen nicht mehr richtig gegessen und das wirst du jetzt nach holen!“ damit setzte er den rothaarige ab, welcher sofort versuchte sich wieder aus dem Staub zu machen.

„Hier geblieben, Weasley!“ zischte Draco, packte Ron an der Hüfte und schob ihn mit sanfter Gewalt auf einen Stuhl.

Dieser verschränkte wütend die Arme vor der Brust und schaute von Draco weg. Der blonde seufzte und sah dann Molly an: „Hört dieser Sturkopf überhaupt mal auf jemanden?“

"Ron. Draco hat Recht du solltest was essen bevor du noch umkippst." Meinte diese sanft.

"Ich hab aber keinen Hunger!" entschied er.

Draco setzte sich neben ihn tat ihm was zu essen auf den Teller, wofür er von dem rothaarigen einen vernichtenden Blick zu geworfen bekam.

Doch dieser erwiderte den Blick nur mit einem Zucker süßen Lächeln, grummelnd begann Ron zu essen.

"Das kommt auf unsere Fotowand im Lehrerzimmer!" meinte Severus auf einmal und betrachtete ein par Bilder in seinen Händen.

"Von wem sind die denn?" fragte Draco interessiert.

Sein Pate grinste diabolisch und zeigte ihm eins der Bilder.

Darauf war er selbst zu sehen als er Ron noch auf der Schulter trug.

Severus hatte die Gunst der Stunde genutzt und ein par Fotos magisch erstellt während die zwei Jugendlichen noch mit sich beschäftigt gewesen waren.

Draco lief dunkel rot an und nuschelte verärgert: "Du bist so was von fies..."

Der ältere nickte grinsend mit dem Kopf....

Das große Gebäude das sich vor ihnen auftat war wirklich beeindruckend, zumindest für Hermine.

In ihrer Bewunderung merkte sie noch nicht mal wie viele Blicke auf ihr und ihrer Begleiterin lagen.

Diese registrierte, die interessierten Blicke der Männer allerdings und legte besitzergreifend einen Arm um Hermines Talje.

Das Gryffindor Mädchen errötete als sie dies bemerkte, konnte sich aber ein Grinsen nicht verkneifen.

Glücklich lächelnd verschwanden die beiden im Theater und machten sich einen schönen Abend.

Der schwarzhaarige Animagus schlug die Augen auf, hektisch sah er sich um aber es schien niemand hier zu sein.

Das Ministry of Mysteries war leer und toten still.

Mühsam rappelte er sich auf und schlich auf den Ausgang zu...

Dieser Abend war für Marlene und Hermine sehr angenehm verlaufen, nach dem Stück hatten sie beschlossen noch ein wenig durch London zu schlendern und nun saßen sie in einem Cafe.

"Sag mal was machst du eigentlich Beruflich?" fragte Hermine.

"Ich hab eine eigene Firma, hab sie von meiner zweiten Patentante übernommen. Allerdings hab ich sie noch etwas erweitert."

"Im ernst? Wie heißt deine Firma denn?"

"Sie heißt ‚Magical Secrets Seeker‘ hast du schon mal was davon gehört?"

"Nein. Was macht ihr denn da?"

"Wie der Name schon sagt, suchen wir Geheimnisse, quasi eine magische Privatdetektei!" grinste die rothaarige. "Doch wegen der neuen Situation, stellen wir ein wenig um. Es ist jetzt Pflicht Kurse in VgddK zu belegen, die werden natürlich von mir bezahlt und ich hab eine neue Abteilung eingeführt die sich mit Angriffszaubern beschäftigt."

"Darf ich vielleicht mal bei dir vorbei schauen?" fragte Mine aufgeregt.

"Klar! Vielleicht hast du sogar ein par Verbesserungsvorschläge!" grinste ihre Freundin zurück und zwinkerte ihr zu.

Der Lockenkopf lief rot an; lächelte dann aber leicht.

Sie drehte ihren Kopf kurz zur Seite und sah aus dem Fenster.

Mit einem mal wurden ihre Augen groß und sie starrte wie gebannt auf die Straße. Verwundert sah die rothaarige nach draußen und folgte dem Blick der jüngeren und auch ihr fielen beinahe die Augen aus dem Kopf.

Dort auf der anderen Straßenseite lehnte Sirius und schien etwas außer Atmen, er hatte die Augen geschlossen und keuchte.

Wie auf ein Zeichen sprangen beide auf, Marlene warf noch schnell das Geld auf den Tisch und schon waren sie aus dem Cafe gestürmt.

"Sirius?" keuchte Hermine schwer "Bist du das?"

Der Angesprochene öffnete die Lider und blickte die braunhaarige lächelnd an, schwach nickte er und schloss die Augen wieder.

"Sirius wir müssen hier weg was wenn dich jemand sieht?" meinte Marlene leise.

Wieder nickte er nur und stieß sich von der Mauer ab.

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg nach Hogwarts.

Fred und George sahen die ganze Zeit zu ihrem kleinen Bruder und dessen neuen Freund.

Irgendwas war neu bei den beiden.

Das sie sich vertragen hatten war zwar allen schon bekannt, das hatten sie ihren Vätern vor raus, aber irgendwie war da noch mehr.

Fred hatte da schon so eine dunkle Ahnung aber wenn er ehrlich zu sich war gefiel sie ihm nicht sehr gut.

George hatte da ungefähr die selbe Ahnung wie sein Bruder und Geliebter, aber er hatte nichts dagegen, wenn die beiden es so wollten...

Es war ziemlich ruhig, scheinbar hatten nicht nur die Zwillinge eine unguete Befürchtung was hier vor sich ging.

Die Tür öffnete sich ein weiteres mal und diesmal kamen Marlene, Hermine und....

"Sirius!" schrie Minerva auf, stürmte auf ihren Sohn zu und zog ihn an sich.

Völlig aus der Fassung erwiderte er ihre Umarmung, wusste nicht recht was er davon halten sollte.

Verwirrt sah er die Mädchen an.

"Ich hab dir doch gesagt das deine Eltern sich freuen würden dich zu sehen...du kannst Minerva ab jetzt Mum nennen!" grinste sie vergnügt.

"Äh...." war so ziemlich alles was der Animagus noch heraus brachte.

Inzwischen hatten auch die anderen den ersten Schreck überwunden und stürmten auf ihren Freund zu.

Ehe er sich versah, hatten ihn alle Weasleys, Narzissa, Remus, Harry und Albus Dumbledore schon in die Arme geschlossen.

Harry hing immer noch an ihm als schon alle anderen wieder losgelassen hatten.

Zärtlich strich er dem Jungen über den Kopf und lächelte glücklich.

Wie hatte ihm nur einfallen können den Kleinen allein zu lassen?!

Der einzige der sich immer noch nicht gerührt hatte und seinen Erzrivalen weiterhin, geschockt anstarrte war der Slytherin Professor.

Sirius hob den Kopf und ihre Augen trafen sich.

Was der Tränke Meister dort entdeckte verwirrte ihn nur noch mehr.

Er konnte in den Augen des Animagus so viele Gefühle entdecken, dass ihm fast das Herz zersprang vor Glück.

Sirius löste sich langsam von Harry und schritt auf den Slytherin Hauslehrer zu und dieser erhob sich ebenso langsam.

Als er vor ihm stehen blieb, sahen sie sich tief in die Augen und der kleinere (Siri) hob eine Hand zu der Wange seines Rivalen.

Es war als würden alle Lasten die sie Jahre lang getragen hatten von ihnen abfallen und Severus tat das einzige zu dem er noch imstande war.

Er zog den anderen zu sich und gab ihm einen zärtlichen Kuss auf die Lippen, den Sirius nur zu gern erwiderte.

Als sein bester Freund auf den Tränke Meister zu ging befürchtete Remus, genau wie alle anderen, schon sie würden sich gleich wieder angiften und gegebenenfalls sogar prügeln, doch das was sie nun taten war einfach...

Einfach der Hammer!

Das war auch alles was jedem der Anwesenden durch den Kopf ging:

„Ich glaub ich spinne!???“

„Ich hab dich gesehen als du an meinem Grab standest....“ flüsterte der Animagus so leise das nur Severus es hören konnte.

„Wie...wo...bist du gewesen?“ flüsterte der anderen zurück.

„Gleich!“ sagte Sirius leise und küsste seinen Freund erneut, dieses mal leidenschaftlicher und Severus erwiderte verlangend.

Als sich die beiden lösten, setzte Severus sich mit samt seinem Freund wieder auf seinen Stuhl, während er wie ein Honigkuchen Pferd grinste.

Immer noch etwas benommen blickten ihre Freunde die zwei an, gesellten sich aber zu ihnen.

„Ähm...Sirius...wie...wie bist... wo warst du...“ stotterte Remus vor sich hin.

„Äh...na ja ich war wohl im Reich der Toten oder so!“ antwortete der Animagus schulterzuckend.

„Und wieso bist du dann wieder hier?“ fragte Lucius verwundert.

„Also das war... eine Kleine Panne...sagten jedenfalls Lilly und James...“

„Du hast Mum und Dad gesehen?“ rief Harry erschüttert.

"Ja ich glaub schon! Solange das was ich gesehen hab keine Wahnvorstellungen waren." Gab der Animagus sich am Kotz kratzend zu.

"Jetzt lass dir doch nicht alles aus der Nase ziehen..." grummelte Sev.

"Okay, also als ich durch den Vorhang viel bin ich höchst wahrscheinlich Ohnmächtig geworden, jedenfalls als ich aufwachte waren Lily und James da. Sie haben gemeint, Bella hätte mich zwar mit 'nem Fluch getroffen, der sei aber nicht tödlich. Doch der Typ der den Eingang zum Totenreich bewacht, hätte mich einfach durch den Vorhang fallen lassen. Muss wohl ein Anfänger gewesen sein. Also dürfte ich wieder zurück wenn ich wollte."

Völlig verblüfft weiteten sich die Augen seiner Freunde, sogar Dumbledore schien erstaunt und das sollte schon was heißen.

Sirius mochte diese Stille überhaupt nicht deshalb sagte er: "Ich soll euch von den beiden übrigens was ausrichten."

"Und was?" fragte Harry der sich als erster wieder gefangen hatte.

"Ich soll dir sagen das sie dich lieben, das sie euch alle schrecklich vermissen und das sie auf uns warten, uns soll aber nicht einfallen, allzu bald bei ihnen aufzukreuzen." Lächelte er.

"Geht's ihnen gut?" fragte Remus mit brüchiger Stimme.

"Ja ziemlich," grinste Sirius immer noch. "James hat sich kein bisschen verändert, er hat sich anscheinend wieder Ärger eingehandelt, als ich dort war."

"Was denn für Ärger, er ist doch tot!?" fragte Arthur verwirrt.

"Er hat mir was gesagt was er eigentlich gar nicht durfte! Und kaum hatte er zu ende gesprochen ist er verschwunden. Lilly meinte seine Vorgesetzte würde ihm jetzt sicher den Kopf waschen."

"Vorgesetzte?" echote Lucius.

Sirius zuckte mit den Schultern: "Frag mich nicht ich war ja nicht lange dort."

"Was hat er dir denn gesagt?" fragte nun Minerva.

"Er meinte wir sollten Lucius, Ziss und Draco vertrauen und uns sollte bloß nicht einfallen sie für Verräter zu halten. Scheinbar Werden wir nämlich bald Probleme im Orden bekommen!" erklärte der Gryffindor.

"Bist du dir da sicher?" hakte Albus nach.

Der Angesprochene nickte bestimmt: "Ich weiß nicht wer es ist, kann sein das Lilly es mir gesagt hat, ich hab nämlich das bestimmte Gefühl, ich hätte was vergessen! Aber leider wird es wohl so sein."

"Egal!" meinte Snape und zog somit alle Blicke auf sich. "Du bist wieder hier. Das ist wichtig, ob oder wer der Verräter ist kann auch noch warten."

"Sagt mal wie lange geht das mit euch schon?" fragte Lucius interessiert.

"Ähm...seit ein par Minuten?" überlegte Sirius.

"Eine Weile!" antwortete Sev. "Aber wieso....als du mich gerade angesehen hast....irgendwas war anders als früher..." erwartend blickte er seinen Freund an.

Der Animagus seufzte: "Weißt du noch was kurz vor der Sachen mit der heulenden Hütte gewesen ist?"

Severus nickte bedauernd, sein Griff um Sirius wurde etwas lockerer, doch der Gryffindor legte die Arme seines Freundes bestimmt wieder um sich und gab ihm einen Kuss:

"Es ist nicht deine Schuld gewesen. James, Peter und du, mein lieber Remus, ihr habt damals ziemlich Mist gebaut. Dieser dämliche Trank hat uns beiden ganz schön zugesetzt weißt du das?!"

"Trank?" fragte Snape und zog skeptisch eine Augenbraue hoch.

"Aber...James meinte doch...es wäre alles in Ordnung..." stammelte Remus schulterzuckend.

"Tja...da hat sich der gute leider geirrt!" meinte Black leicht verärgert. "Dieser verfluchte Trank hatte nämlich eine sehr verhängnisvolle Wirkung auf Severus und mich, die ich jetzt aber nicht weiter erläutern werde und genau wegen dieser Wirkung hab ich Sev zur heulenden Hütte geschickt!"

"Ich hätte mit dir reden sollen..." flüsterte Snape bedauernd.

"Das hätte nichts gebracht du glaubst gar nicht wie wütend und verletzt ich war und wegen dem Zaubertrank sind diese Gefühle noch verstärkt worden. Du hättest damals genauso gut mit einer Wand reden können, nur das die Wand dich wahrscheinlich nicht mit 'nem ‚Avada Kedavra' belegt hätte." Antwortete Sirius.

"Was soll's?! Sich jetzt noch drüber aufzuregen bringt auch nichts!" stellte der Tränke Meister seufzend fest.

Sirius nickte bestätigend und schlang die Arme um den Hals des Slytherin.

"Bleibst du bei mir?" fragte der Animagus leise.

"Bis ans Ende der Welt!" flüsterte Severus und beide versanken erneut in eine verlangenden Kuss.

"Ich bin irgendwie total müde...." nuschelte Black als sie sich wieder von einander gelöst hatten und schloss die Augen.

"Ja,ja!" riefen die Zwillinge synchron und warfen den beiden zweideutige Blicke zu.

"Ich bin sicher Severus lässt dich in seinen Räumen schlafen." Meinte der alte Direktor Augenzwinkernd. "Also schlaf gut mein Sohn!"

"WAS?" Sirius war sofort wieder hell wach.

"Du hast schon richtig gehört, mein kleiner!" kicherte Minerva und schmiegte sich zufrieden an ihren Mann.

"Das gibt's doch nicht..." rief Sirius und klatschte sich die Hand über die Augen.

"Das scheint dir ja nicht sehr zu gefallen?!" meinte Sev verwundert.

"Doch natürlich! Wo denkst du hin. Es ist nur ziemlich überraschend, aber ich glaube das ich von den Toten auf erstanden bin ist auch nicht überraschender. Jeden falls ist beides sehr erfreulich!" erklärte Sirius ziemlich verwirrt.

"Aber ehrlich gesagt war es ein langer Tag und nach der kleine Verfolgungsjagd von vorhin bin ich echt geschafft!"

"Verfolgungsjagd?! Wer war denn hinter dir her?" fragte Albus besorgt.

"5 Aurori und der Minister persönlich! Merlin sei dank, war Tonks auch dabei sonst hätten sie mich sicher geschnappt."

"Tonks war doch sicher ziemlich erschrocken als sie dich gesehen hat!?" meinte Arthur.

"Allerdings, aber ich hab ihr gesagt sie erfährt später alles. Mal schauen wann die hier auftaucht! Aber jetzt will ich erst mal schlafen sorry aber ich bin tot müde!" grinste der Animagus frech, wofür er sich einen leichten schlag auf den Kopf von seinem Liebsten einhandelte.

"Ich bring dich hin!" entschied der Tränke Meister und zog den kleineren aus der Halle...

Der Nachthimmel war klar und die Sterne funkelten hell über der dunklen Gestalt, sich gerade auf dem Weg zum Wald befand.

Der Umhang dieser Person war weit und reichte bis zum Boden deshalb konnte man nicht erkennen wer sich darunter befand.

Die Gestalt suchte den verabredeten Ort, nach einem Zeichen ab, das ihr Gesprächspartner schon anwesend war und sie fand ihn.

Eine kleine, ziemlich winzige Lichtkugel, hing an einem Ast einer großen Eiche und blinkte vergnügt vor sich hin.

"Ich freu mich dich zu sehen!" sagte die Gestalt mit leiser Stimme.

"Geht mir genauso!" antwortete die Lichtkugel und hing im nächsten Moment am Hals der Gestalt und gab der Person einen Kuss auf die Wange.

Nun war zu erkennen das es sich bei der Lichtkugel um ein kleines Geschöpf mit Schmetterlingsflügeln und einem Menschlichen Körper handelte.
Eine weibliche Fee!

"Meine Spione haben herausgefunden das ihr auf dem falschen Weg seid! Es ist eine Falle um den Verräter zu entlarven!" piepste die Fee.

"Danke. Wisst ihr auch was die wirklichen Pläne dieses alten Idioten sind?"

"Nein, leider nicht, aber wir werden versuchen sie herauszufinden." Wisperte das kleine Geschöpf.

"Nochmals vielen Dank und ich hab euer neues zuhause fertig gestellt, wenn ihr wollt könnt ihr Morgen zu mir kommen ich werde auf euch warten!"

"Danke dir auch! Ich bin froh das mein Volk den dunklen Lord nicht mehr fürchten muss!" fiepte der kleine Spion.

"Wenn ihr seinen Zorn erregt müsst ihr ihn genauso fürchten wie alle Zauberer und Hexen."

Damit war das Gespräch beendet, die Fee verschwand im Dickicht und die dunkle Gestalt verließ den Wald....

Harry saß mit seinen Freunden Ron, Hermine und Remus in Dracos Zimmer, welcher mit undeutbarem Blick auf den rothaarigen starrte.

"Ich fühl mich als könnte ich Bäume ausreißen!" kicherte der schwarzhaarige glücklich. Sein Freund grinste vielsagend und meinte: "Da bist du nicht der einzige, kleiner!"

"Kleiner!?" echote Harry gespielt wütend und stürzte sich auf seinen Freund.

"Wer ist hier klein?" fragte er fiesgrinsend und rieb unbemerkt von seinen anderen Freunden sein Knie an Remus Schritt.

Dieser wurde knallrot und hatte den anderen mit einem Ruck hochgehoben um ihn dann auf seinen Schoß zu setzen.

Der Werwolf flüsterte dem jüngeren ein "Nicht hier!" ins Ohr und hoffte das die Sache damit abgehakt war.

Die restlichen Ferien konnten nur noch besser werden...